

## **Die Ratsche, ein klapperndes Instrument**

Ratschen sind die hölzernen Schrapinstrumente - ja, so heißt das - mit denen ab Gründonnerstag ordentlich Lärm gemacht wird, wenn die Glocken nicht mehr läuten. Seit 2015 gehören die Ratschen übrigens zum Immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO.

Schrapinstrumente? Nie gehört? Umgangssprachlich tragen sie hierzulande ja auch eher den Titel der "Ratschen". Ahh, das sind doch die hölzernen Klappern, mit denen (meist) Kinder ab Gründonnerstag statt der Glocken in Aktion treten.

### **Die Glocken fliegen nach Rom, sagt man**

Nach alter Überlieferung sollen nämlich ab dem Gloria der Gründonnerstagsmesse alle Glocken nach Rom fliegen und erst wieder zum Gloria in der Osternacht zurückkehren. Der Grund dahinter: Während des Leidens und Sterbens Jesu seien die fröhlich-feierlichen Klänge der Glocken nicht angemessen. So sagte man.

Das Ratschen werden in einigen Gegenden des deutschsprachigen Raums übrigens auch Räppeln, Rappeln, Klappern (auch Kleppern, Kliäppern), Raspeln, Schledern, Kläpstern, Klibberern, Karren, Lören, Garren oder Klacheln genannt. Ab Gründonnerstag rufen die Kinder mit den Ratschen also zu den Gottesdiensten und auch während der Messfeiern wird das Läuten der Altarschellen durch Ratschen ersetzt.

### **Unter "Artenschutz"**

2015 nahm die Österreichische UNESCO-Kommission das Ratschen in der Karwoche schließlich in das Verzeichnis des nationalen immateriellen Kulturerbes in Österreich auf.

### **Die Formen und Varianten**

Und noch was. Die Ratschen gibt es in verschiedenen Bauweisen. Die wären:

- \_ Die Ratsche - ein Resonanzkörper aus Holz, ca. 30 cm lang. Durch eine Kurbel wird eine Walze mit Nocken in Bewegung gesetzt, die Holzleisten anheben. Beim Zurückschnellen in die Ausgangsposition ist dann das ratschende Geräusch zu hören.
- \_ Die Klapper - ist ein Hämmerchen, das auf eine Holzleiste schlägt.
- \_ Die Rassel - dünne Holzplatte werden dabei über die Zähne eines hölzernen Zahnrades gedreht.

**Ratschenbausatz bestellen?**

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist und auch selbst einmal (mit oder ohne Kinder) eine eigene Ratsche bauen will, der findet in der Medienstelle ([www.mediennstelle.at](http://www.mediennstelle.at)) der Katholischen Kirche Vorarlberg den Ratschenbausatz (für Anfänger:nnen).